



Verband für Landtechnik – Sektion Schaffhausen

SVLT Verbandsreise 2012

**Bayerischer Wald > Tschechien
mit den Regionen Böhmen und Mähren**

Gruppe 1: Mittwoch, 2. Mai bis Freitag, 11. Mai 2012

Gruppe 2: Mittwoch, 30. Mai bis Freitag, 8. Juni 2012



Auf dieser 10-tägigen Reise bieten wir Ihnen wieder viel Abwechslung. Zuerst fahren Sie die Hallertau an, das grösste zusammenhängende Hopfenanbaugelände der Welt. Weiter in den Bayerischen Wald, eine Region die durch Wälder, grüne fette Wiesen und überschaubare Felder geprägt ist und zum Schluss lernen Sie die Regionen Südböhmen und Mähren in Tschechien kennen. Südböhmen ist ein Naturparadies, dünn besiedelt und voller Reservate. In der Landwirtschaft überwiegt der Getreideanbau, der Anbau von Öl- und Futterpflanzen sowie Kartoffeln. Bei der Viehzucht ist es die Haltung von Rindern und Schweinen. In Mähren, der östliche Drittel Tschechiens, finden Sie liebliche Weinberge ebenso wie steile Gebirge.

Reiseverlauf

1. Tag Mittwoch, 2. Mai und 30. Mai 2012

Raum Ostschweiz – Hallertau – Bayerischer Wald
Fahrt durch die Ostschweiz via St. Gallen – Bregenz – Landsberg – Umfahrung München – Freising in das Hopfengebiet Hallertau. Nach einem verdienten Mittagessen erleben Sie eine Hopfenführung. Bei einem Spaziergang zu einem nahen Hopfengarten vermittelt Ihnen die Hopfenbotschafterin die wichtigsten Informationen über diese Pflanze. Anschliessend wird ein Hopfenanbaubetrieb besichtigt. Eine Filmvorführung über die Ernte lässt Sie zu jeder Jahreszeit die Hopfenernte hautnah miterleben. Geniessen Sie eine Bierprobe in gemütlicher Runde. Umrahmt von Zithermusik und Holledauer „Hoamatiadl“ wird die Führung zu einem einzigartigen Erlebnis. Fahrt nach Zwiesel im Bayerischen Wald. Abendessen und Übernachtung im ****Hotel Bavaria.

Rattin

2. Tag Donnerstag, 3. Mai und 31. Mai 2012

Bayerischer Wald

Nach dem Frühstück begrüsst Sie die Reiseleitung, welche Sie die nächsten zwei Tage begleitet. Zuerst Fahrt auf den Schaf-Hof der Familie Perl. Der Schäfer führt Sie in die Erlebniswelt der Schafe ein. Sie lernen mittlerweile 15 verschiedene Schafrassen kennen, die Ihnen der Schäfer entweder im Stall oder auf der Weide zeigt. Der zweite Teil der Führung findet im alten Getreideboden statt. Bei einer elektrischen Schafschurmaschine dürfen Sie selbst Hand anlegen. Ebenso werden Sie während der Führung in die Geheimnisse der Schafmilch-Produkte eingeführt. Nach dem interessanten Rundgang wird im Brotzeitstüberl zu Mittag gegessen. Am Nachmittag Fahrt nach Arnbruck. Besichtigung des Glasdorfes Weinfurter. Erleben Sie wie talentierte Glasgraveure, Glaschleifer und Glasmacher, Glas veredeln und so handwerkliche Kostbarkeiten entstehen. Im Bistro können Sie ein Eis oder Kaffee und Kuchen geniessen. Abendessen und Übernachtung im Hotel Bavaria.

3. Tag Freitag, 4. Mai und 1. Juni 2012

Bayerischer Wald

Auf der Fahrt in Richtung Passau wird Ihnen die Reiseleitung viel Wissenswertes über ihre Heimat erzählen. Sie lernen eine Landschaft mit einer übergrossen Vielfalt kennen, in der die Bewohner aber immer schon unter Grenzbedingungen lebten – nicht nur an der Landesgrenze, die sogar zum „Eisernen Vorhang“ wurde. Die Menschen führten hier immer einen harten Daseinskampf ums Überleben. Eisige und lange Winter, karge Ernten und magere Böden zwangen die Einwohner teilweise dazu, ganze Dörfer wieder aufzugeben.

Im südlichen Bayerischen Wald besuchen Sie den Gemeinschaftsbetrieb Bayerwaldmilch. Der Betrieb ist auf zwei Standorte aufgeteilt und bewirtschaftet 211 Hektar Land, davon zirka 50 Hektar Mais, 10 Hektar Getreide und der Rest ist Grünland für Grassilage. Es werden ungefähr 260 Kühe und 220 Jungrinder gehalten. Im Gasthaus eines Mitgesellschafters wird Ihnen ein feiner Zmittag aufgetischt. Am Nachmittag fahren Sie in den Nationalpark Bayerischer Wald zum weltweit längsten Baumwimpelpfad. Der Zutritt zum 1300 Meter langen Steg erfolgt über einen Einstiegsturm, der mit Hilfe eines Aufzugs auch Senioren einen bequemen und unbeschwerten Besuch ermöglicht. Der Weg endet auf der Plattform des beeindruckenden Aussichtsturmes, in einer Höhe von 44 Metern und verspricht einen fantastischen Ausblick. Abendessen und Übernachtung im Hotel Bavaria.

4. Tag Samstag, 5. Mai und 2. Juni 2012

Zwiesel – Krumau

Über den Grenzübergang Philippsreuth erreichen Sie Tschechien. Fahrt durch den Böhmerwald, das grösste Waldgebiet Europas. Der Mittelgebirgszug erstreckt sich

über mehr als 100 km entlang der südlichen Grenze. Eine riesige Waldfläche, die immer wieder von Hochmooren und Seen durchsetzt ist. Bevor Sie in der Nähe von Krumau eine landwirtschaftliche Genossenschaft besichtigen, heisst Sie die Tschechische Reiseleitung Willkommen. Die Farm hat sich auf Viehzucht und Milchproduktion spezialisiert. Die Führung wird der Vorsitzende des Südböhmischen Landbauernverbundes persönlich durchführen. Er wird Ihnen unter anderem vieles über die Agrar-Situation in Tschechien vermitteln. Nach dem Rundgang Fahrt nach Krumau. Abendessen und Übernachtung im ****Hotel Mlyn. Das Haus, eine alte Mühle aus dem Ende des 15. Jahrhunderts, befindet sich im historischen Stadtzentrum direkt an der Moldau. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag Sonntag, 6. Mai und 3. Juni 2012

Ausflug Budweis

Nach dem Frühstück brechen Sie auf in das nahe gelegene Budweis. Das gleichnamige Bier und der Marktplatz sind die wichtigsten Attraktionen, der grössten Stadt Südböhmens. Nach einem kurzen Rundgang durch die Altstadt wird Ihnen in einer Brauereigaststätte ein Mittagessen serviert. Am Nachmittag fahren Sie über Landstrassen zurück nach Krumau. Gäste, die gerne Krumau besser kennenlernen möchten, erleben einen geführten Rundgang durch die nach Prag meistbesuchte Stadt in Tschechien. Abendessen und Übernachtung im Hotel Mlyn.

6. Tag Montag, 7. Mai und 4. Juni 2012

Krumau – Brünn

Am Morgen fahren Sie durch die Böhmisches-Fischteich-Landschaft. Was auf den ersten Blick aussieht wie eine unberührte Wasserwildnis, ist jedoch ein Paradies aus Menschenhand. Natur und Kulturland sind hier seit Jahrhunderten eng miteinander verwoben. Im Mittelalter begann man, die unzugänglichen Sümpfe und Moore zwischen den Flüssen Moldau und Lainsitz, im Süden Böhmens, in ein Netzwerk aus Teiche und Kanäle für die Fischzucht zu verwandeln. Hier entstanden über die Jahrhunderte eine märchenhafte Landschaft und ein einmaliges Tierparadies. Auf dem Weg nach Trebon besichtigen Sie so eine Karpfen-Fischzucht. Mönche brachten den Karpfen erstmals im 12. Jahrhundert von der Donau hierher. Da die Karpfen auch in Gewässern mit niedrigem Sauerstoffgehalt zurechtkommen, waren sie wie geschaffen für die Zucht in seichten Teichen. Diese Region ist das grösste für die Karpfenzucht genutzte Teichgebiet Mitteleuropas. Im Anschluss fahren Sie nach Jindrichuv Hradec eine romantische Stadt mit zwei wichtigen Attraktionen. Zum einen das Schloss, das überreich mit Sgraffito verziert ist und zum anderen den Absinth. Am späteren Nachmittag erreichen Sie Brünn. Abendessen und Übernachtung im ****Hotel Best Western International.

7. Tag Dienstag, 8. Mai und 5. Juni 2012

Zetor Werk – Boskovice

Heute erwartet Sie eine Werksführung. Zetor ist der Traktor für Landwirte, Gärtner und Forstwirte. Das Werk in Brünn, entstanden aus einem Maschinenbaubetrieb, baut seit 1946 nur Traktoren. In über 60 Jahre wurde mehr als eine Million Traktoren gebaut und weltweit verkauft. Heute gehört das Brüner Zetor-Herstellerwerk zu den grössten Schlepperproduzenten in den neuen EU-Mitgliedsländern. Nach der Werksführung Fahrt nach Boskovice zum Mittagessen und anschliessend besichtigen Sie ein sehr interessantes Museum mit historischen landwirtschaftlichen Maschinen. Bevor Sie das Abendprogramm starten haben Sie noch genügend Zeit sich in Brünn umzusehen. Brünn ist eine kraftvolle Metropole, beeinflusst von zwei Städten: von Prag und von Wien. Am Abend wird südlich von Brünn ein Weinkeller besucht, wo eine Weinverkostung mit Abendessen organisiert ist. Südmähren ist die bedeutendste Weinregion des Landes. Mehrheitlich wird Weisswein produziert.

8. Tag Mittwoch, 9. Mai und 6. Juni 2012

Brünn – Prag

Zusammen mit der Reiseleitung fahren Sie heute etwas mehr als 200 Kilometer nach Prag. Zur Auflockerung haben wir zwischendurch wieder Besichtigungen eingeplant. Unweit von Brünn besuchen Sie eine Farm, die

sich hauptsächlich auf Schweinezucht spezialisiert hat, als zweites Standbein wird Geflügel gehalten. Weiter in Pelhrimov besichtigen Sie die Firma Agrostroj, der grösste Produzent von Landmaschinen in der Tschechischen Republik. Gegen Ende des Tages erreichen Sie Prag, die „goldene Stadt“. Zimmerbezug im ****Hotel Adria in Prag. Nach dem „Frischmachen“ spazieren Sie vorbei am Pulverturm zum Altstädter Ring, wo sich das Rathaus mit der Astronomischen Uhr befindet, dann weiter entlang der repräsentativen Pariser Strasse bis zur Schiffanlegestation. Um 20 Uhr steigen Sie in das Ausflugsschiff ein und geniessen ein Abendessen in Buffetform. Während der Fahrt fahren Sie an vielen Sehenswürdigkeiten Prags vorbei wie zum Beispiel der Prager Burg, unter der Karlsbrücke durch, vorbei an Nationaltheater und Sophienpalast bis zum eleganten Vinohrady-Viertel.

9. Tag Donnerstag, 10. Mai und 7. Juni 2012

Aufenthalt in Prag

Dass Prag zu den schönsten Städten Europas gerechnet wird, ist sowohl seiner einmaligen Lage an der Moldau, als auch der tausendjährigen Geschichte seiner Architektur zu verdanken. Zwei der vielen Wahrzeichen sind der Pulverturm, aus der böhmischen Spätgotik und der Altstädter Ring, ein Zeuge vieler historischer Ereignisse. Türme beherrschen das Bild des Rathaus-Platzes, einer davon ist 70 Meter hoch und bietet eine hervorragende

ANMELDEALON

Die aufgeführte/n Person/en meldet/melden sich für die Verbandsreise **Bayerischer Wald – Tschechien mit den Regionen Böhmen und Mähren 2012** an.

Reisedaten: 1. Gruppe: 02. – 11. Mai 2012 2. Gruppe: 30. Mai – 08. Juni 2012

Gewünschtes bitte ankreuzen

Ist eine Änderung des Reisedatums möglich? Ja Nein

Name Vorname

Adresse

PLZ / Ort Te.-Nr.

Geburtsdatum Unterschrift

Name Vorname

Adresse

PLZ / Ort Tel.-Nr.

Geburtsdatum Unterschrift

Aussicht. Ein Muss ist auch ein Rundgang durch die Prager Burg. Ein Spaziergang über die wundervolle, mit barocken Heiligenstatuen gesäumte Karlsbrücke in der Altstadt, darf natürlich auch nicht fehlen. Sie haben am Nachmittag auch noch Gelegenheit, sich auf eigene Faust in Prag umzuschauen, bevor der Abschlussabend auf dem Programm steht. An einem Böhmischem Abend, wo gutes Essen serviert wird, Musik spielt und Tanzvorführungen dargeboten werden, lassen Sie den letzten Abend dieser Reise gemütlich und unterhaltsam ausklingen. Übernachtung im Hotel Adria.

10. Tag Freitag, 11. Mai und 8. Juni 2012

Prag – Ostschweiz

Nach dem Frühstück heisst es Koffer packen. Die Heimfahrt führt Sie vorbei an Pilsen – Grenzübergang Waidhaus – Regensburg – Hollerdau – Umfahrung München – Landsberg – Bregenz zurück in die Schweiz und an Ihren Einsteigeort.

Leistungen

Carfahrt in modernem Reiseacar, 9 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in sehr guten ****Hotels, 6 x Abendessen in den Hotels, 3 x Abendessen ausserhalb des Hotels gemäss Programm mit Weinverkostung, Schifffahrt sowie Folkloredarbietung, Mittagessen am 2., 3. und 5. Tag, alle Stadtführungen, Eintritte und Besichtigungen mit Imbiss gemäss Programm, Reiseleitung Bayerischer Wald, Reiseleitung Tschechien sowie Rattin-Reiseleitung (Frau Esther Stamm)

Preis

Arrangement im Doppelzimmer pro Person	CHF 2'050.00
Zuschlag Einzelzimmer pro Person	CHF 265.00
Zuschlag kombinierte Reiseversicherung pro Person	CHF 52.00

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 2. März 2012!

Rattin AG, Leila Kübler, Zollstrasse 95, 8212 Neuhausen a Rhf., Tel. 052 633 00 00, info@rattin.ch

Unterkunft Doppelzimmer Einzelzimmer

Benötigen Sie eine Reiseversicherung Ja Nein

SVLT Mitglied Ja Sektion _____ Nein

Eventuell gewünschte Platzreservierung im Car _____
(Die Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.)

Gewünschter Einstiegsort: _____

Bemerkungen: _____

Ort / Datum: _____